



Protokollauszug

aus der
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 10.02.2004

öffentlich

Top 7.2 BE Stand Projekt "Potsdam Visier"

zur Kenntnis genommen

Durch den Ausschussvorsitzenden wird kurz auf das mit dem letzten Protokoll ausgereichte Schreiben von Team-Visiert eingegangen. Zur Verfahrensweise wird vorgeschlagen, dass erst die Verwaltung zum aktuellen Stand berichtet und anschl. Herr Stichel, Fa. Stroer, das Wort erhält.

Herr Goetzmann, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, geht einleitend auf die letzte Befassung mit dieser Thematik im Ausschuss im September 2003 ein und informiert über die zwischenzeitlich erfolgten Aktivitäten und deren Ergebnis.

Es sind 3 ½ wirksame Flächenangebote für Billboards (Fr.-Engels-Str.- Höhe Biegung an der Neuen Halle ehem. RAW, weiter vorn in der Fr.-Engels-Str., Berliner Str. in Höhe Holzmarktstr. sowie Burgstr./Am Kanal – nur eine Ansichtsfront) gefunden und mit der Fa. Stroer diskutiert worden, haben jedoch in der Verwaltung nicht den Konsens gefunden. Im Laufe der letzten 14 Tage ist durch das Rechnungsprüfungsamt der Hinweis auf Ausschreibungspflichtigkeit gegeben worden; diese Frage wird gegenwärtig detailliert geprüft (möglicherweise auch Vergabe an anderen Partner mit weniger Standorten für Billboards).

Nach verschiedenen Äußerungen der Teilnehmer, einschl. der Wahrnehmung des Rederechtes durch Herrn Stichel, Fa. Stroer, stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass die Verwaltung entsprechend des Votums des Ausschusses gearbeitet hat. Legt man die bisher verwendete Klassifizierung in A- und B-Standorte zugrunde, entsprechen die zwischenzeitlich anvisierten 3 ½ Standorte in etwa den ursprünglich geforderten zwei A-Standorten. Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten SB-Ausschusssitzung zum Ergebnis der Prüfung auf Ausschreibungspflichtigkeit zu berichten. Danach ist der Fortgang zu beraten.